

Informationen zum Datenschutz

Liebe Kundin, lieber Kunde,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

Congress Apotheke
Apotheker Patrick Kwik e.K.
Ettlinger Str.5
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721/356 36
Fax: 0721/359 258

E-Mail: bestellung@congress-apotheke.de
Website: <https://www.congress-apotheke.de/>

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter den nachfolgenden Kontaktdaten:

DeltaMed Süd GmbH & Co. KG
Untere Gasse 9
71642 Ludwigsburg

Telefon: 07141 - 97 457-0
Telefax: 07141 – 97 457-14

E-Mail: dsb@deltamedsued.de
Webseite: www.deltamedsued.de

3. Durchführung und von SARS-CoV-2-Testungen in unserer Apotheke

Im Rahmen der Durchführung einer SARS-CoV-2-Testung verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen. Dies erfolgt zum Zweck der Durchführung einer SARS-CoV-2-Testung und der damit verbundenen Ergebnismitteilung, einer Abrechnungs- und Leistungsdokumentation sowie gegebenenfalls zur Durchführung einer Meldung an das zuständige Gesundheitsamt im Falle eines positiven Testergebnisses. Wir verarbeiten dabei die nachfolgenden personenbezogenen Daten über Ihre Person:

Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse, Datum und Uhrzeit der Testung, Ergebnis der Testung und den Mitteilungsweg der Ergebnismitteilung, die schriftliche oder elektronische Bestätigung von Ihnen oder Ihres gesetzlichen Vertreters zur Durchführung des Tests sowie im Falle eines positiven Testergebnisses einen Nachweis der Meldung an das zuständige Gesundheitsamt.

Die Aufbewahrung dieser Dokumentation ist für uns gesetzlich vorgeschrieben und wird bis zum 31.12.2024 gespeichert bzw. aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Für den Fall, dass Ihr Testergebnis positiv ausfällt, müssen wir das zuständige Gesundheitsamt darüber informieren und diesem ihre persönlichen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c), Art. 9 Abs. 2 lit. i) DS-GVO, i.V.m. §§ 6 ff. IfSG übermitteln.

Für den Fall, dass Sie bei uns einen PCR-Test durchführen... [Weiterer Erläuterungen zu ggf. eingesetztem Labor, welches die PCR-Tests durchführt. Wenn ja, welche Daten werden dabei an das Labor übermittelt?]

Rechtsgrundlage der Verarbeitung in Zusammenhang mit der Durchführung der Testung ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 9 Abs. 2 lit. h) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. § 7 Abs. 5 TestV.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist grundsätzlich freiwillig. Ohne die für den Test erforderlichen Daten können wir diesen jedoch nicht durchführen.

4. Übertragung des SARS-CoV-2-Test-Ergebnisses an die Corona-Warn-App (CWA)

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie sich im Rahmen der Durchführung Ihrer SARS-CoV-2-Testung in unserer Apotheke einwilligen, dass Ihre Daten entweder personalisiert oder in pseudonymisierter Form an die CWA übertragen werden können. Ob die geschieht, entscheiden jedoch Sie. Aus diesem Grund werden Sie im Rahmen des Anmeldeprozederes zu einer Testung von uns gefragt, ob Sie eine Ergebnisübertragung wünschen. Dabei können Sie die Ergebnisübertragung entweder ablehnen oder sich für eine personalisierte (namentlicher Testnachweis) oder alternativ pseudonymisierte (nicht-namentliche Anzeige) Übermittlung entscheiden.

Soweit Sie sich für eine personalisiert oder pseudonymisierte Übermittlung entscheiden, werden Ihren Daten das Serversystem des Robert-Koch-Institutes (RKI) übermittelt. Ab diesem Zeitpunkt ist das RKI für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich. Bitte nehmen Sie daher auch die entsprechenden Datenschutzhinweise des RKI unter dem nachfolgenden Link zur Kenntnis: <https://www.coronawarn.app/de/privacy/>

5. Erstellung eines COVID-Zertifikates

Zudem besteht die Möglichkeit, dass wir im Rahmen der Erstellung eines COVID-19-Impfnachweises oder eines COVID-19-Genesenennachweises personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Dies erfolgt zum Zweck der Erstellung und Zurverfügungstellung eines entsprechenden COVID-19-Impfzertifikates oder eines COVID-19-Genesenzertifikates.

Im Falle der Erstellung eines **COVID-19-Impfzertifikates** verarbeiten wir dabei die nachfolgenden Daten über Ihre Person:

Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Datum der Impfung, Impfstoff, Impfdosis sowie die Erkrankung, gegen die geimpft wurde (COVID-19).

Im Falle der Erstellung eines **COVID-19-Genesenzertifikates** verarbeiten wir dabei die nachfolgenden Daten über Ihre Person:

Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Datum der positiven COVID-19-Tests sowie die entsprechende Gültigkeitsdauer.

Im Rahmen der Erstellung des jeweiligen Zertifikates werden die oben genannten personenbezogenen Daten an das Robert-Koch-Institut (RKI) übermittelt. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die durch RKI zur Verfügung gestellten „Datenschutzhinweise zum digitalen COVID-Zertifikat“. Dies finden Sie zum Beispiel unter dem nachfolgenden Link:

https://www.lkspn.de/media/file/pressemitteilung/datenschutzhinweise_impfzertifikat.pdf

Die Daten werden durch das RKI unmittelbar nach der Erstellung des entsprechenden Zertifikates wieder gelöscht.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung in Zusammenhang mit der Durchführung der Erstellung des entsprechenden Zertifikates ist Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 5 und 6 Infektionsschutzgesetz.

6. Nutzung dieser Internetseite

Für den Fall, dass Sie diese Internetseite nutzen, besteht die Möglichkeit, dass Sie im Rahmen der Buchung einer Leistung personenbezogene Daten angeben müssen, um die entsprechende Leistung in Anspruch zu nehmen. Soweit dies der Fall ist, erfolgt die damit verbundene Datenverarbeitung auf Grundlage von Nummer 3 bis Nummer 5 dieser Informationen zum Datenschutz.

Darüber hinaus kann es sein, dass weitere Datenverarbeitungen durchgeführt werden. Dies betrifft zum Beispiel die Möglichkeit der Nutzung einer Terminerinnerungsfunktion oder der Abwicklung von Zahlungen bei Leistungen, die von Ihnen direkt zu bezahlen sind.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Wie oben beschrieben kann es sein, dass Ihre Daten an das RKI übermittelt werden. Neben dem RKI kann auch der Deutsche Apothekerverband e.V. (DAV) Empfänger Ihrer Daten sein. Der DAV betreibt das Portal zur Erstellung eines COVID-Zertifikates und wird von uns als Auftragsverarbeiter eingesetzt.

Um Ihnen unserer Dienste anbieten zu können, bedienen wir uns zudem der Unterstützung des Auftragsverarbeiters Terminland GmbH, Kreuzberger Ring 44a, 65205 Wiesbaden. Terminland unterstützt uns bei der Bereitstellung unserer Termin- und Registrierungsseite.

Schließlich kann Empfänger Ihrer Daten auch die Kassenärztliche Vereinigung sein, die Ihre Daten je nach gewählter Leistung für Abrechnungszwecke erhält.

Sämtliche Empfänger Ihrer Daten unterliegen ebenfalls datenschutzrechtlichen Verpflichtungen und erhalten nur Daten in dem Umfang, den sie auch tatsächlich benötigen.

8. Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**) und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Sie haben das Recht, von mir die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung ob dem Widerspruch statt gegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Sie haben gem. Art. 20 DS-GVO das Recht, die aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Ich verarbeite die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, sich über eine fehlerhafte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch mich bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu **beschweren**:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711-615541-0

Telefax: 0711-615541-15

E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

Webseite: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>